



## Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

**Medienmitteilung vom 17. August 2010**

### Moderate Anpassung der Stromtarife 2011

**Der Regierungsrat hat heute eine moderate Anpassung der IWB-Stromtarife 2011 genehmigt. Ab 1. Januar 2011 wird der Strom je nach Kundengruppe um durchschnittlich 1,5 bis 2,4 Prozent teurer. Die Ursache für den Preisanstieg sind steigende Beschaffungskosten.**

#### *Beschaffungskosten gestiegen*

Gegenüber 2009/2010 müssen die IWB künftig rund 10 Mio. Franken mehr aufwenden, um die für Ihre Kundinnen und Kunden benötigte Energiemenge zu beschaffen. Der Mehraufwand ergibt sich einerseits aus den Instandsetzungsarbeiten am Wasserkraftwerk Grande Dixence. Das Kraftwerk musste nach einem Bruch der Druckleitung im Jahr 2000 rund 365 Mio. Franken für die Reparatur aufwenden. Die IWB übernehmen diese Kosten anteilig gemäss ihrer Beteiligung an diesem Kraftwerk. Andererseits hat die Bundesversammlung eine Erhöhung der Wasserzinsen beschlossen, welche die Wasserkraftwerke bezahlen müssen. Da die IWB bis zu 90% Strom aus ihren Wasserkraftwerks-Beteiligungen beziehen, verteuert dies die Beschaffung deutlich. Zusätzlich ist der administrative Aufwand in Folge der regulatorischen Auflagen weiter gestiegen, was sich ebenfalls in den Beschaffungskosten niederschlägt.

#### *Netznutzungstarife unverändert*

Die Netznutzungsentgelte bleiben für das kommende Jahr 2011 unverändert, da die ECom (Elektrizitätskommission) die von Swissgrid vorgesehenen Tarife für das vorgelagerte Netz massgeblich gekürzt hat.

### **Weitere Auskünfte**

René Kindhauser, Telefon +41 (0)61 275 51 68  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Industrielle Werke Basel IWB

### **Hinweis**

Auf der Website der IWB ([www.iwb.ch/de/energie/strom/tarifestrom.php](http://www.iwb.ch/de/energie/strom/tarifestrom.php)) ist eine aktuelle Tarifübersicht aufgeschaltet, der die für einzelne Kundengruppen geltenden Tarife entnommen werden können.